



**DVB-T: DasÜberallFernsehen**

Pressemitteilung vom 4. April 2005

Digitales Antennenfernsehen ab 30. Mai in Bayern:

## **Bayerische TV-Sendeanlagen werden startklar gemacht für DVB-T**

**Am Dienstag, 5. April 2005, setzt ein Spezialhubschrauber dem Olympiaturm in München eine neue Spitze auf. In der neuen Turmspitze steckt die Sendeantenne für das digitale terrestrische Fernsehen. Auch die TV-Sendeanlagen auf dem Wendelstein, dem Fernsehturm in Nürnberg und auf dem Dillberg werden in Kürze umgerüstet. Die künftigen DVB-T-Senderstandorte versorgen ab dem 30. Mai 2005 München, weite Teile Südbayerns und den Großraum Nürnberg mit dem digitalen Antennenfernsehen. Je nach Empfangsgebiet benötigen Antennennutzer außer einem DVB-T-Empfangsgerät eine Zimmer-, Außen- oder Dachantenne.**

Die Vorbereitungen für den Umstieg auf „DVB-T: DasÜberallFernsehen“ in Bayern sind im vollen Gange. Dem Olympiaturm wird mit einem Helikopter eine neue Turmspitze aufgesetzt, welche die DVB-T-Sendeantenne enthält. Ebenso werden die Antennen auf dem Fernsehturm in Nürnberg am 8. April, auf dem Dillberg am 11. April und auf dem Wendelstein am 12. April für die Ausstrahlung von DVB-T ausgetauscht. Die künftigen DVB-T-Senderstandorte versorgen die Antennennutzer in den Empfangsgebieten mit 24 privaten und öffentlich-rechtlichen TV-Programmen und Datendiensten. Bis zum 30. Mai sollten daher alle Haushalte im Versorgungsgebiet, die weiterhin über Antenne fernsehen wollen, ein DVB-T-Empfangsgerät und gegebenenfalls eine Antenne anschaffen. In den Kerngebieten genügt für den Empfang des digitalen Antennenfernsehens eine kleine Zimmerantenne. Beides kann mit wenigen Handgriffen an das vorhandene Fernsehgerät angeschlossen werden. Im äußeren Empfangsgebiet wird der digitale Empfang durch den Anschluss an die Dachantenne des Hauses gewährleistet - hinsichtlich eventuell notwendiger Umbaumaßnahmen berät das Fachhandwerk. Im dazwischen liegenden Bereich ist der Empfang mit einer kleinen Außenantenne möglich, die beispielsweise auf dem Fenstersims oder am Balkon platziert werden kann. Das Empfangsgebiet in Südbayern erstreckt sich von den Alpen über Augsburg und Ingolstadt nach Moosburg, Altötting und Traunstein. (Siehe Tabelle auf S. 2.)

### **Nürnberg: Erweitertes Empfangsgebiet für öffentlich-rechtliche Programme**

Im Großraum Nürnberg versorgt künftig der Fernsehturm die Zuschauer über Antenne mit 24 privaten und öffentlich-rechtlichen TV-Programmen und Datendiensten. Die öffentlich-rechtlichen TV-Programme werden zusätzlich vom Senderstandort Dillberg bei Neumarkt in der Oberpfalz digital verbreitet. Dadurch ist im Umkreis von Nürnberg das DVB-T-Empfangsgebiet für die öffentlich-rechtlichen Programme größer. Aus der Tabelle auf Seite 2 zum Verbreitungsgebiet im Großraum Nürnberg geht hervor, in welchen Gebieten Fernsehzuschauer das komplette Programmangebot empfangen.

Verbreitungsgebiet des digitalen Antennenfernsehens in München/Südbayern			
<b>Bereich:</b>	Kerngebiet	Mittleres Empfangsgebiet	Äußeres Empfangsgebiet
<b>Antennentyp:</b>	Zimmerantenne	Kleine Außenantenne	Dachantenne
<b>Ausgewählte Orte:</b>	Bad Aibling Dachau Kirchheim Kolbermoor Miesbach München Neufahrn Rosenheim	Ebersberg Erding Freising Fürstenfeldbruck Germering Grafing Grünwald Holzkirchen Starnberg Wasserburg Wolfratshausen	Altötting Augsburg Bad Tölz Königsbrunn Landsberg (teilweise) Mühlhof Pfaffenhofen Simbach Traunstein Wasserburg

Verbreitungsgebiet des digitalen Antennenfernsehens im Großraum Nürnberg						
24 private und öffentlich-rechtliche TV-Programme und Datendienste				12 öffentlich-rechtliche TV-Programme und Datendienste		
<b>Bereich:</b>	Kerngebiet	Mittleres Empfangsgebiet	Äußeres Empfangsgebiet	Kerngebiet	Mittleres Empfangsgebiet	Äußeres Empfangsgebiet
<b>Antennentyp:</b>	Zimmerantenne	Kleine Außenantenne	Dachantenne	Zimmerantenne	Kleine Außenantenne	Dachantenne
<b>Ausgewählte Orte:</b>	Nürnberg Stein	Fürth Feucht Heroldsberg Röthenbach a. d. Pegnitz Schwabach Zirndorf	Allersberg Erlangen Herzogenaurach Hilpoltstein Roth	Fürth (teilweise) Neumarkt Nürnberg Schwabach	Erlangen Fürth (teilweise) Lauf Roth	Ansbach Forchheim Parsberg Weißenburg

**Online-Abfrage des DVB-T-Empfangs** durch Eingabe der Postleitzahl oder des Ortsnamens auf [www.bayern.ueberallfernsehen.de](http://www.bayern.ueberallfernsehen.de) unter dem Menüpunkt „Empfangsprognose“

**Info-Telefon 01805 / 31 05 05** (12 ct/Min aus dem bayerischen Festnetz)

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr

<b>Aktuelle Fotos</b> vom Austausch der Turmspitze des Olympiaturms mit dem Helikopter stehen ab Dienstag, 5. April, 15:00 Uhr, unter <a href="http://www.bayern.ueberallfernsehen.de/presse.html">www.bayern.ueberallfernsehen.de/presse.html</a> zur Verfügung.
---

**Das Projektbüro DVB-T Bayern arbeitet im Auftrag von:**

Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschlands (ARD), Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM), Bayerischer Rundfunk (BR), EUROSPORT Media GmbH, Home Shopping Europe AG (HSE24), RTL Television GmbH, RTL 2 Fernsehen GmbH & Co. KG, RTL DISNEY Fernsehen GmbH & Co. KG (Super RTL), Neue Welle Franken - Antenne Nürnberg (Franken TV), ProSiebenSat.1 Media AG, Tele 5 TM-TV GmbH & Co. KG, VOX Film- und Fernseh GmbH & Co. KG, Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)

**Presse-Kontakt:**

Projektbüro DVB-T Bayern, Pfälzer-Wald-Straße 32, 81539 München  
Tel. 089 / 45 11 51 - 75, Fax 089 / 4511 51 - 99, E-Mail: [presse@dvb-t-bayern.de](mailto:presse@dvb-t-bayern.de)